



Associazione Sentieri Alpini Calanca

Verein für Höhenwege im Calancatal

Mitteilungsblatt

Juni 2018

Liebe ASAC-Mitglieder

Die diesjährige Hauptversammlung stand im Zeichen des Umbruchs. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit haben Ruedi Hunziker und Urs Kaspar ihren Rücktritt aus dem Vorstand gegeben. Der Überraschungsauftritt des Misoixer Chors «La vos di nos Sit» und ihr zahlreiches Erscheinen bildeten, zusammen mit der Laudatio von John Bürge, einen würdigen Rahmen für die Verabschiedung. Ich danke allen Beteiligten ganz herzlich dafür. Im Mitteilungsblatt finden Sie mehr zur Verabschiedung von Ruedi und Urs. Neben den üblichen Geschäften einer Hauptversammlung haben die anwesenden Mitglieder die verbleibenden Vorstandesmitglieder bestätigt und mich zu Ihrem neuen Präsidenten gewählt. Ich danke Ihnen für das Vertrauen und freue mich auf die Arbeit mit meinen Vorstandskollegen. Leider ist es uns noch nicht gelungen, die zusätzliche Vakanz im Vorstand zu besetzen, wir bleiben aber am Ball.

Die Vorbereitungen auf die diesjährige Saison laufen bereits seit einiger Zeit auf Hochtouren. Im Juni findet unter der Leitung von John Bürge erneut eine Arbeitswoche auf Buffalora statt. Mit den notwendigen Arbeiten am Weg und auf Buffalora werden die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen. Der Saisonöffnung auf Buffalora am 17.6. steht danach nichts mehr im Weg. Die Eröffnung von Pian Grand ist für den 24.6. geplant, hängt aber noch von den Schneeverhältnissen ab. Informationen dazu erhalten Sie durch Nachfrage auf Buffalora.

Neben den praktischen Arbeiten hat der Vorstand einige Pendenzen wie Statutenrevision, elektronische Verteilung von Unterlagen und damit verbunden die Anpassung der Mitgliederverwaltung aufzuarbeiten. Wir werden Ihnen spätestens zur nächsten Hauptversammlung Lösungsvorschläge dazu präsentieren. Auch vor der ASAC machen die modernen Kommunikationsmittel nicht halt. Seit einiger Zeit sind wir auf Facebook. Schauen Sie hinein und «likern» Sie unsere Seite.

Ich wünsche allen eine schöne und unfallfreie Bergsaison und freue mich darauf, viele von Ihnen auf dem Weg oder in einer unserer Hütten anzutreffen.

Patrice Riedo
Präsident ASAC



Kaspar's Ehrung; HV ASAC 7.4.2018 Zug

„Man muss aufhören solange es noch Spass macht“ sagte Urs letzten Sommer dem Journalisten vom Rütener Anzeiger, der über die lange Karriere vom Ehepaar Kaspar auf Buffalora berichtete.



Dieser Spass begann für Urs und Lisbeth grundsätzlich vor 30 Jahren, 10 Jahre nach der ASAC Vereinsgründung. 1988 sind sie als Neumitglieder im Verein aufgenommen worden. Bereits ab 1995 arbeiteten die 2 damals noch wochenweise als Hüttenwarte auf der Buffalorahütte. Ihr Einsatz und die Freude am Sentiero und deren Hütten blieben nicht unbeachtet und so wurde Urs im Frühling 2001 als überzähliges Mitglied in **den Vorstand** gewählt.

Trotz überzähligem Kader hatte es genug Arbeit für alle und das Organisationsteam mit Urs reparierte und verbesserte in diesem Sommer diverse Wegstellen und konnte im Ganan das weggeblasene WC im August bei widerlichen Wetterverhältnissen als neues „WC Villa Ganan“ fertig erstellen.

Ab dem Folgejahr war Urs vor allem für den Wegunterhalt zuständig. So wurden etliche Meter Ketten, inkl. Notstromaggregat, hochgetragen und in wochenlangen Einsätzen fachmännisch montiert.

Urs wurde immer tatkräftig von Lisbeth unterstützt wie im Mai 2014 beim Wasserschacht suchen unter einer knapp 4 m hohen Schneedecke.

Seit 2002 organisierten Kaspar's mit bis zu 3 Volontari-Wochen pro Saison, total über 40 Arbeitswochen.

Im Mitteilungsblatt 2003 steht: Urs und Lisbeth sind die Schalt- und Waltzentrale der Aktiven, der Arbeitsfreudigen. So wurde auch im 03 das Holzer-, Wegbau-, und Wasserfassungs-lager unter ihrer Regie erfolgreich durchgeführt.

In den Folgejahren wurden nebst den Standortlagern folgende markante Arbeiten ausgeführt:

- Nomnom Treppe (2006)
- Bau vom Klein-Wasserkraftwerk Buffalora Stufe 1 und 2
- Wasserfassung
- Abwasserleitungen
- optimieren und Instand stellen der Rifugi Pian Grand und Ganan
- Ofen und Boiler in Buffalora eingebaut (2008)

Ab 2009 war Urs Projektleiter für das Markierungs- und Neusignalisierungsprojekt des Sentiero. Nach der intensiven Planung mit dem BAW galt es dieses Projekt auch korrekt und kostengünstig umzusetzen. Da wurden unter anderem etliche unleserliche Holzwegweiser durch neues Material ersetzt. Vermutlich ist auch dieses alte Original damals von Urs demonstert und zur Hütte getragen worden. Ab heute soll es als Dankeszeichen erinnern und wenn nicht mehr gebraucht im Cheminée für Wärme sorgen.

Dazwischen gab es aber leider auch immer wieder turbulente Zeiten mit Unstimmigkeiten im Vorstand oder mit den Hüttenwarten. Trotzdem schmissen Kaspar's den Pickel nicht einfach hin, sondern suchten einen Weg und setzten sich mit viel Elan voll und ganz für unseren Verein ein.

Nachdem die 2 bereits seit 1995 als freiwillige Hüttenwarte im Einsatz standen, übernahmen sie ab 2005 die Gesamt Verantwortung der Capanna Buffalora.

Wenn im Umkreis von Rüti jeweils die Aktionsregale der Detailhändler innert Kürze ausverkauft waren, konnte die Saison Eröffnung von Buffalora nicht mehr weit sein. Kaspar's

versuchten die Einkäufe möglichst optimal zu den besten Preisen zu tätigen. Dabei wurden wenn immer möglich auch regionale Produkte aus den Bündner Südtälern bevorzugt.

Damit ihr einen kleinen Einblick in diese intensive Lebensmittellogistik bekommt, hier ein Beispiel von einem Stück Schweinebraten, bevor es auf dem Teller neben Polenta und Karotten auf der Buffalorahütte serviert wird.

Einkauf im Zürioberland / Fahrt nach Rüti / Transport in Kaspar's Keller / frieren im Tiefkühler / verpacken in Kühlboxe / aus dem Keller in den PW / gekühlte Überführung nach Augio / Transfer in den Tiefkühler im Cascata / 1-2 Nächte frieren / wechseln in die Kühlboxe / Transport zum Heliplatz nach Rossa / verpacken in Helibag / Flug nach Buffalora / zum letzten Mal Transport in den Tiefkühler / endlich auftauen und ab in den Ofen. En Guetä.

Wenn man diesen Ablauf mit allen Lebensmitteln, die in den letzten 13 Jahren durch Lisbeth und Urs organisiert wurden, durchspielt und die unzähligen Male dazu zählt an denen die Frischwaren auf Kaspar's Rücken die 1'000 Höhenmeter hochgetragen wurden, darf man hier sicher von einer Meisterleistung reden die hier einen speziellen Applaus verdient hat.

Absolut nicht zu unterschätzen ist auch die jährliche Suche nach neuem, geeignetem Personal. So bezeichnen die beiden als die grösste Herausforderung die Zusammenarbeit und die Suche nach bis zu 7 Hüttenwartspaaren pro Saison.

Schon lange wurde im Vorstand über einen möglichen Um-



oder Ausbau der Buffalorahütte diskutiert. Mit seiner angesammelten Praxiserfahrung setzte sich Urs an die Spitze der Planungsgruppe. In unendlichen Stunden, Tagen und Wochen erarbeitete er sein Projekt und präsentierte uns seine Pläne.

So erfolgte nach jahrelangem Planen an der GV 2012 die Zustimmung zum geplanten Umbau. Von 2012 bis 2014 war Urs nebst den üblichen Tätigkeiten voll mit der intensiven Bauzeit beschäftigt, auch hier natürlich immer unterstützt von Lisbeth. Mit regionalen Handwerkern und Partnern konnte die geplante neue

Capanna Buffalora wunschgemäss verwirklicht werden. Dank der tatkräftigen Mithilfe und den musikalischen Einlagen vom einheimischen Chor «La Vos di nos Sit» konnte der Umbau mit einem wunderschönen Einweihungsfest gekrönt werden.

Die anfänglichen Negativstimmen zum Projekt verstummten schnell und kehrten sich zum Lob, vor allem als uns Urs die Endabrechnung mit der unglaublichen Punktlandung gegenüber Budget präsentierte.

In den Folgejahren konnten die Beiden ihre Buffalorahütte wieder etwas ruhiger geniessen und vor allem praktisch alle Neuheiten als positiv umgesetzt betrachten. Aber nichts von Ausruhen, bis zum Schluss wurden die legendären Arbeitslager erfolgreich und unfallfrei durchgeführt.

Bereits Ende 2016 informierte Urs, über seine Abschiedssaison 2017.

Nach einer letzten Saison mit selber wieder drei 2-wöchigen Hüttenwartseinsätzen konnte Ende Oktober auf Buffalora ein wunderschönes Abschiedsfest gefeiert werden.

Nun heisst es anstossen und Abschied nehmen von der langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit und auch übergeben und loslassen von einem lieb gewordenen Projekt.

Kleiner Nachtrag

In der letzten Arbeitswoche unter der Leitung von Urs und Lisbeth wurden nach erledigter Arbeit in gemütlicher Runde diverse Episoden der vergangenen Volontari Einsätze aktiviert.

Am Abschlusstag gab es für Kaspar's eine spontane, musikalische Überraschung, die ich euch heute als Wiederholung Live präsentieren kann.

Herzlichen Dank liebe Lisbeth, geschätzter Urs

Ich kann mir vorstellen, wie schwer es ist, sich von so einem «Kind» wie der lieb gewordenen Capanna Buffalora zu trennen und es in fremde Hände zu übergeben.

Ich versuche eure Arbeit erfolgreich weiterzuführen und setze mich für alle Unterkünfte und den ganzen Sentiero gerne aktiv ein.

Damit wir euch auch weiterhin in Südbünden antreffen können, darf ich euch im Namen vom Verein hier Gutscheine vom Calancatal überreichen. Da es im ASAC gemäss aktuellen Statuten noch keine Ehrenmitgliedschaft gibt, bekommt ihr hier immerhin die Member Karten für die Capanna Buffalora.

Wir alle wünschen euch gute Gesundheit und bis bald auf dem Sentiero Alpino Calanca

John Bürge



Ruedi Hunziker Ehrung und Verabschiedung HV ASAC vom 7.4.2018 in Zug

2010, vor acht Jahren an der Hauptversammlung in Rapperswil wurde Ruedi Hunziker als Nachfolger von Interimspräsident Thomas Kahn als Präsident vorgeschlagen und ehrenvoll gewählt.

Bei einem Arbeitslager Einsatz auf Buffalora im 2009 wurde Ruedi entdeckt und so nahm die steile Karriere ihren Lauf.

Ruedi, der bereits seit 2003 Vereinsmitglied ist, hatte nun nebst seinem Hobby den Bienen-völkern auch noch ein Wandervolk zu betreuen.

Auch als Präsident war er bereits im ersten Jahr wieder aktiv an einem Volontari Einsatz dabei, hat Karotten hochgetragen und mit vollem Tatendrang aus knorrigen Holzstücken feines Brennholz erstellt bis die Finger wund waren.



Daneben war Ruedi mit seiner Frau Brigitta im Sommer 2010 und während der sehr schwierigen Umbauphase im 2013 im Hüttenwartseinsatz auf Buffalora. Da konnten und mussten die beiden ihr Improvisationstalent voll einsetzen und ausleben.

An der denkwürdigen Hauptversammlung 2012 in Flawil mit dem Beschluss, die Buffalorahütte umzubauen, begann vermutlich die strengste Zeit für unseren Präsi.

Als Chef der Baukommission war er massiv gefordert. Dank dem grossen, unermüdlichen Einsatz von Ruedi bei der Sponsorensuche, der mit vielen Absagen und entsprechendem Frust begann und dann schliesslich mit Spendengeldern von Fr. 230'000.00 belohnt wurde, konnte der Bau wie geplant finanziert werden.

An dieser Stelle - wenn auch schon verjährt - als Dankeschön ein kräftiger Applaus für die wertvolle Arbeit

Bei der Einweihungsfeier konnte unser Präsi stolz die neue Capanna Buffalora präsentieren, auch dieses Mal wieder unterstützt und kritisch beobachtet von seiner Frau Brigitta. Trotz trockenem Hals übermittelte Ruedi seine Botschaft an alle Festbesucher und bedankte sich bei allen Akteuren, die zu diesem prächtigen Ergebnis beigetragen hatten.

Auch bei der Abschiedsparty von Urs und Lisbeth überbrachte unser Präsi im Namen des Vereins, den 2 ASAC Urgesteinen, lobende Worte.

Im letzten Mitteilungsblatt vom März 2018 hat Ruedi nach acht Jahren in über 20 Ausgaben seine letzte präsidiale Einleitung geschrieben.

Geschätzter, scheidender Präsi, wir danken dir und deiner Frau Brigitte für die geleistete Arbeit die sich sehen lassen kann. Wir hoffen euch auch weiterhin aktiv im Vereinsleben oder auf dem Sentiero anzutreffen.

Als kleines Dankeschön darf ich euch Gutscheine für feines Essen in Landarenca und einen Reisegutschein für Aktivferien überreichen.

Bliibet Gsund

John Bürge

ASAC-Umfrage

Knapp die Hälfte der Mitglieder hat unsere Umfrage beantwortet. Die grosse Mehrheit wünscht in Zukunft das Mitteilungsblatt per e-mail. Wir sehen vor, das Mitteilungsblatt November 2018 per e-mail zu verschicken. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Mitglieder die Umfrage beantworten würden.

Alois Gasser

Beilagen:

- Protokoll HV vom 7.4.2018 in Zug
- Gutscheine
- Rechnung Mitgliederbeitrag
- Einzahlungsschein

Mutationen bis Ende Mai 2018

Oertle Max + Susanne, Eschen, Neumitglied
Maringer Robert + Winkler-Ebner Eva, Zürich, Neumitglied
Stadler Zoe, Ebikon, Neumitglied
Fürer René, Oberbüren, Neumitglied
Brühwiler Beat Max, Oberbüren, Neumitglied
Stalder Maya, Oberbüren, Neumitglied
Wedlich Thomas, Emmen, Neumitglied
Wyss Hansruedi, Arosa, Austritt
Züger Geri, Marthalen, Austritt
Hunziker Johannes, Herrenschwanden, Austritt
Gloor Cäsar, Altstetten SG, Austritt
Blum Christoph, Langenthal, Austritt
Miserez Bernard, Arbon, Austritt

IMPRESSUM

Redaktion und Layout: Vorstand ASAC

Versand: Vorstand ASAC

Comitato / Vorstand

Riedo Patrice, Präsident, Unterleh 16, 6300 Zug, 079 514 11 73, patriedo@gmail.com

Josef Bollhalder, Ebnaterstrasse 58, 9642 Ebnat-Kappel, 071 990'02'85, josef.bollhalder@thurweb.ch

John Bürge, Sandackerstrasse 3, 9245 Oberbüren, 071 951 28 19, jbuerge@bluewin.ch

Alois Gasser, Hofwiesenstrasse 29, 8136 Gattikon, 044 720 94 92, aa.gasser@bluewin.ch

Capanna Buffalora: 091 828'14'67 Homepage: www.sentiero-calanca.ch

Bankverbindung: Banca dei Grigioni IBAN: CH27 0077 4110 0125 6520 0 BIC/SWIFT: GRKBCH2270A